

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte = Revue suisse d'histoire religieuse et culturelle = Rivista svizzera di storia religiosa e culturale

Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

Band: 100 (2006)

Vereinsnachrichten: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte = Association d'histoire ecclésiastique suisse : Generalversammlung der Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte vom 29. April 2006 in Fribourg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

besonders der Kassier Francis Python und der neue Aktuar Franz Xaver Bischof. Ich danke auch den Autorinnen und den Autoren von Beiträgen, Berichten und Rezensionen. Es freut mich, dass es wiederum gelungen ist, einige neue Mitglieder und Abonnenten zu gewinnen. Ich bin sicher, dass wir in Zukunft mit verstärkter Anstrengung auf diesem Gebiet noch bessere Ergebnisse erzielen können. Alle sind eingeladen, sich zu engagieren!

Ich möchte abschliessend der Mitglieder gedenken, die im Berichtszeitraum in die ewige Heimat abberufen wurden. Möge Gottes ewiges Licht ihnen leuchten.

Villars-sur-Glâne, den 27. April 2006

Mariano Delgado, Präsident der VSKG

Generalversammlung der Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte vom 29. April 2006 in Fribourg

Die Generalversammlung der «Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte» fand am 29. April 2006 im Rahmen des Internationalen Kolloquiums «Religion, Geschichte, Gedächtnis» statt, das aus Anlass des hundertjährigen Jubiläums der «Schweizerischen Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte» an der Universität Freiburg abgehalten wurde (siehe dazu den Bericht in diesem Band). Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Mariano Delgado und der Genehmigung der Traktandenliste folgte ohne Namensnennung ein stilles Gedenken für die verstorbenen Mitglieder des Vereins, da dem Präsidenten keine Namen gemeldet worden waren. Der Jahresbericht des Präsidenten (Traktandum 1), der von Kassier Francis Python vorgelegte Rechnungsbericht und der von Wolfgang Göldi elektronisch zugesandte Revisorenbericht (Traktandum 2) wurden einstimmig angenommen. Die Rechnung für das Vereinsjahr 2005/06 schloss aufgrund erheblich verminderter Einnahmen mit einem Defizit von Fr. 8'151.35, weshalb der Kassier der Generalversammlung vorschlug, eine Abonnementspreiserhöhung in Erwägung zu ziehen.

Der Chefredaktor Urs Altermatt stellte in seinem Redaktionsbericht (Traktandum 3) den Band 2005 der SZRKG vor, der inhaltlich erneut international ausgerichtet und dem Schwerpunktthema «Pluralisierung – Ausdifferenzierung – Umdeutung» gewidmet ist. Altermatt stellte in Aussicht, dass der Band 2006 die Beiträge der aktuellen Tagung enthalten werde und deshalb noch einmal mit einem grösseren Umfang zu rechnen sei, dass mit den Bänden ab 2007 jedoch wieder zu den «schmalen» Bänden zurückgekehrt werden solle. Abschliessend dankte er Franziska Metzger für die geleistete umfangreiche Redaktionsarbeit und überreichte ihr als Zeichen des Dankes einen Blumenstrauss.

Die Festsetzung des Jahresbeitrags bzw. des Abonnementspreises der Zeitschrift (Traktandum 4) führte zu einer längeren Diskussion. Ausgehend vom Vorschlag des Kassiers Python, den Jahresbeitrag von bisher Fr. 50.- auf Fr. 60.- zu erhöhen, wurden von den anwesenden 19 Vereinsmitgliedern verschiedene Vorschläge zur Preiserhöhung eingebracht und diskutiert, wobei Übereinstimmung herrschte, dass der Preis für Studierende möglichst niedrig zu halten sei. Beschlossen wurde bei 1 Neinstimme und 2 Enthaltungen eine Erhöhung des Jahresbeitrags bzw. des Abonnementspreises der Zeitschrift auf Fr. 70.- für Mitglieder bzw. Fr. 40.- für Studierende (Porto inklusive).

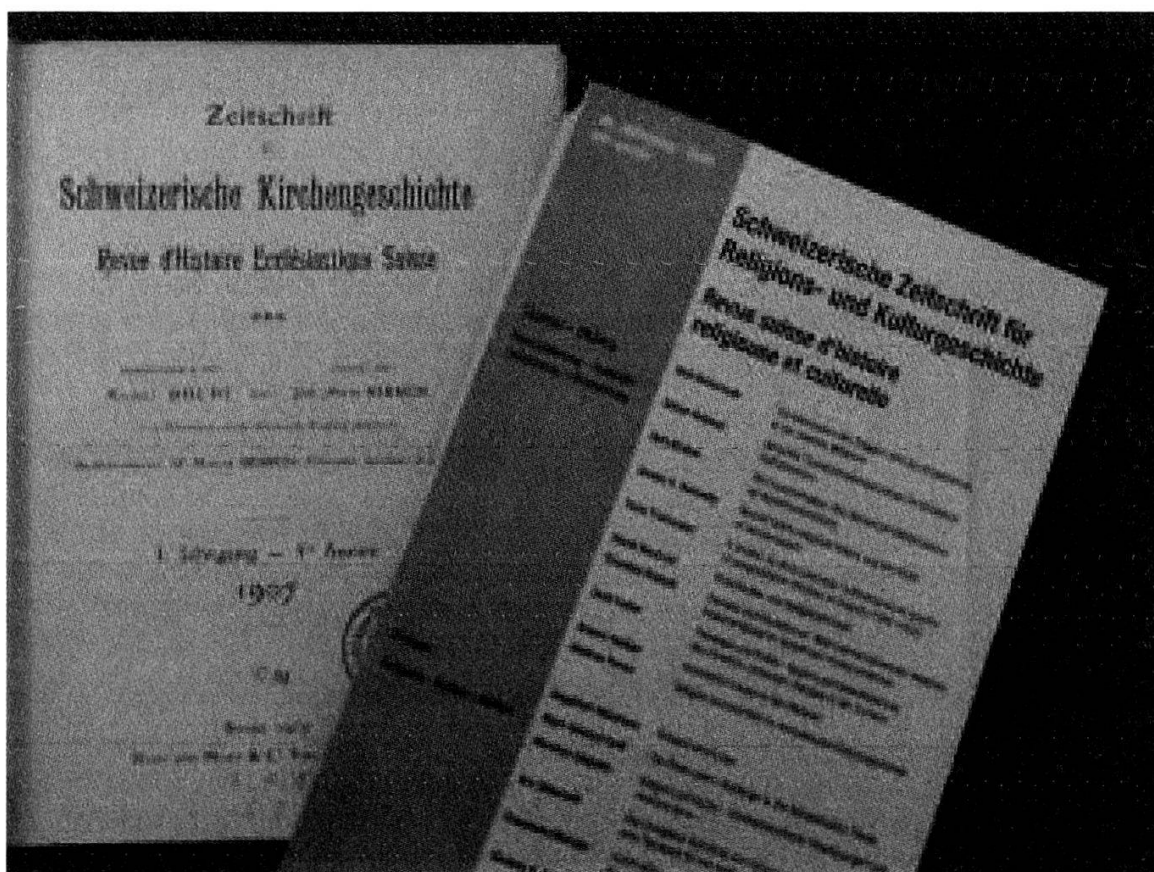
Unter Traktandum 5 konnten zwei Neumitglieder aufgenommen und willkommen geheissen werden. Bei dieser Gelegenheit teilte der Präsident Delgado mit, dass Neuzugänge und Austritte sich derzeit die Waage halten, der Mitgliederstand folglich konstant bleibe.

Unter Varia (Traktandum 6) teilte Delgado mit, dass Prof. Dr. Rudolf Dellsperger auf das heutige Datum seinen Rücktritt aus dem Vorstand des Vereins erklärt habe. Er dankte ihm für die geleistete Arbeit und überreichte ihm zum Abschied ein Buchpräsent. Dellsperger bedankte sich seinerseits bei Vorstand und Mitgliedern für das in ihn gesetzte Vertrauen. Mit einer Enthaltung wurde der Vorstand ermächtigt, das ausscheidende Vorstandsmitglied übers Jahr zu ersetzen, wobei die mit Dellsperger begonnene ökumenische Erweiterung des Vorstands fortgesetzt werden solle.

Auf Vorschlag des Aktuars Franz Xaver Bischof wurde einstimmig beschlossen, die Generalversammlung 2007 in Rapperswil, die Generalversammlung 2008 in Basel abzuhalten. Die Generalversammlung vom 21. April 2007 wird dabei eingebunden in eine eintägige Greith-Tagung, die an diesem Datum aus Anlass des 200-jährigen Geburtstags des St.Galler Bischofs Karl Johann Greith stattfindet.

St.Gallen/Münster, 21. August 2006

Franz Xaver Bischof, Aktuar



Der erste Jahrgang der «Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte» im Jahr 1907 und der letztjährige 99. Jahrgang, der zweite Jahrgang mit dem neuen Titel «Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte».